



**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler**  
**vom 09.12.2020**

**Anwesend sind:**

Schüller, Ralf (Vorsitzender)  
Abele, Stefan  
Kläs, Petra  
Lohberg, Peter  
Menzel, Erik  
Müller, Tobias  
Ring, Peter (ab 19:45 Uhr)  
Schmitt, Karl-Josef (ab 19:20 Uhr)  
Schüller, Siegfried  
Wierz-Ring, Rita

**Es fehlen:**

Hölzel, Lisa  
Schneider, Ralf  
Zinic, Martin

**Schriftführerin:**

Zinic, Marion

**T A G E S O R D N U N G**

**Öffentlicher Teil:**

- TOP 1: Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 17.06.2020 und 02.09.2020
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021
- TOP 3: Änderung der Kriterien für die erschlossenen Baugrundstücke im Ortskern
- TOP 4: Annahme von Spenden
- TOP 5: Verschiedenes

## **Nichtöffentlicher Teil:**

- TOP 6: Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen vom 17.06.2020 und 02.09.2020
- TOP 7: Grundstücks-, Bau-, Vertragsangelegenheiten
- TOP 8: Verschiedenes

## **Öffentlicher Teil**

Ortsbürgermeister Ralf Schüller eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt neben einzelnen Bürgern der Ortsgemeinde den Revierförster, Herrn Michael Hoppe, zur letzten Sitzung des Jahres 2020.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 17.06.2020 und 02.09.2020**

Es gibt seitens des Gemeinderates keine Änderungen, Anmerkungen oder Ergänzungen zu den Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen vom 17.06.2020 und 02.09.2020.

Hinweis Vorsitzender: Stimmberechtigt sind nur Teilnehmer der jeweiligen Sitzung.

#### **Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2020:**

**Ja: 5 Stimmen                      Nein: 0 Stimmen      Enthaltungen: 0**

#### **Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2020:**

**Ja: 8 Stimmen                      Nein: 0 Stimmen      Enthaltungen: 0**

### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2021**

Zu diesem TOP wird normalerweise auch der Jagdvorstand eingeladen. Nach dem Rücktritt des alten Jagdvorstands im Jahr 2019 wurde dieser – auch bedingt durch Corona - noch nicht neu gewählt und besteht derzeit nur aus der Person des Vorsitzenden.

Er bedankt sich zunächst bei Herrn Hoppe für die durchgeführte Waldbegehung; diese stelle die Grundlage für den Forstwirtschaftsplan dar.

Anschließend wird dem Revierförster, Herrn Hoppe, das Wort erteilt.

Herr Hoppe erklärt, dass im Rahmen der Waldbegehung vorwiegend waldbauliche Aspekte besprochen wurden; die Waldwirtschaft messe sich jedoch auch in Zahlen.

Die seit 2018 vorherrschende extreme Trockenheit führe weiterhin zu erheblichen Schäden; sollte diese weiterhin anhalten, so sei mit dramatischen Veränderung zu rechnen.

Der Festmeterpreis beim Laubholz habe mit 30 € bereits ein historisches Tief erreicht. Die geringen Einnahmen decken die Kosten der Forstwirtschaft derzeit nicht ab, was zu einem Minus im Wirtschaftsplan 2021 in Höhe von ca. 12.000 EUR führt.

Die Menge an Schadholz im Bereich des Forstamtes Daun beläuft sich in 2020 auf 60.000 Festmeter.

Im Gemeindewald Dockweiler wurden 1.100 Festmeter Frisch- und Schadholz eingeschlagen.

Insgesamt sei der Gemeindewald aufgrund einer breiten Palette an Baumarten (Durchmischung) gut aufgestellt. Der Anteil an Eiche soll weiter etabliert werden; derzeit beträgt der Anteil nur ca. 5 %.

In 2021 soll mit Priorität Schadholz erkannt und möglichst schnell aus dem Wald entfernt werden; nur so können die negativen Auswirkungen verringert werden. Hierfür sind große Ressourcen erforderlich. Es bestehe die Möglichkeit einer staatlichen Förderung in Höhe von 7,00 EUR/Festmeter.

Herr Hoppe betont, dass regelmäßige Waldbegehungen sehr wichtig seien.

Er verweist auf die Möglichkeit, ab 2021 eine CO2-Prämie zu beantragen; diese beträgt ca. 100 EUR/ha. Es handelt sich um eine einmalige Prämie; die Antragstellung erfolgt online.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Ratsmitglieder um Abstimmung hinsichtlich der Annahme des Forstwirtschaftsplanes 2021.

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 9**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Der Vorsitzende erklärt die Annahme als einstimmig bestätigt. Er schlägt in Anbetracht der schlechten Haushaltslage vor, den bisherigen Festmeterpreis für Laubholz ab 2022 von 40,00 EUR auf 45,00 EUR zu erhöhen. Im Bereich des Forstreviers liegt der Preisspiegel derzeit bei 55,00 EUR.

Nach Abwägung des Für und Wider durch die Ratsmitglieder bittet der Vorsitzende um Abstimmung:

Soll ab 2022 eine Erhöhung des Festmeterpreises für Laubholz auf 45,00 EUR erfolgen?

**Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 7**

**Nein-Stimmen: 1**

**Enthaltungen: 1**

Herr Hoppe verabschiedet sich um 19:40 Uhr aus der Sitzung.

### **TOP 3: Änderung der Kriterien für die erschlossenen Baugrundstücke im Ortskern**

Der Vorsitzende führt aus, dass seinerzeit verschiedene Kriterien zum Kauf eines Grundstückes auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses zur Post festgelegt wurden.

So sollten diese z.B. nur an Einheimische („Personen, die in Dockweiler aufgewachsen sind und/oder wohnen“) verkauft werden. Außerdem wurde der Bau eines Mehrfamilienhauses beschlossen.

Der Vorsitzende schlägt vor, diese Kriterien dahingehend zu ändern, dass die Grundstücke auch an auswärtige Interessenten verkauft werden können. Außerdem soll anstelle des Mehrfamilienhauses der Bau eines weiteren Einfamilienhauses möglich sein. Als Kaufpreis sollen 35,00 EUR/qm für dieses Grundstück festgelegt werden.

Der TOP wird zur Diskussion gestellt.

Ein Ratsmitglied fragt, ob es auswärtige Interessenten für die Grundstücke gegeben habe?

Vorsitzender: Es gab einen Interessenten, der sich aber nach einem gemeinsamen Ortstermin nicht weiter für das Grundstück interessiert habe. Ferner gab es eine Anfrage im Hinblick auf die Nutzung eines Grundstückes als Abstellplatz für ein Wohnmobil. Dies wurde durch den Vorsitzenden abgelehnt.

Im Rahmen von WEGE wurde auch der Bau eines Mehrgenerationenhauses geprüft. Bestehende/vergleichbare Häuser in anderen Gemeinden (z.B. Gillenfeld) haben gezeigt, dass solche Projekte aufgrund der hohen Finanzierungskosten sehr schwer realisierbar sind.

Nach der Diskussion weiterer Aspekte bittet der Vorsitzende um Abstimmung hinsichtlich der Änderung der bisherigen Vorgaben wie folgt:

Statt eines Mehrfamilienhauses ist der Bau eines Einfamilienhauses möglich; als Kaufpreis werden 35,00 EUR/qm festgelegt.

Der Verkauf der Grundstücke ist grundsätzlich auch an Auswärtige möglich.

#### **Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 10**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

### **TOP 4: Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende bittet die Annahme folgender Spenden zu beschließen:

Sanierung Jugendraum Dockweiler

HBV Müller und Bürgerdienst

St. Martin

Jagdpächter Steinfarz

Der Vorsitzende bedankt sich für die Bereitstellung der Spendengelder und bittet um Abstimmung hinsichtlich der Annahme:

**Ja-Stimmen: 10**

**Nein-Stimmen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 5: Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über die Festsetzung der

VG-Umlage: 219.768,00 EUR

Kreisumlage: 260.867,00 EUR

Damit sind rund 50 % des Haushalts der Ortsgemeinde durch die Umlagen belastet.

Der Vorsitzende berichtete kurz über

- das Maibaumfest (der Maibaum wurde trotz aller Widrigkeiten unter Einhaltung der Corona-Verordnung aufgestellt)
- den ausgefallenen Martinszug (die Martinsbrezel wurden in diesem Jahr an alle Kinder und Senioren durch Mitglieder des Ortsgemeinderates verteilt und die MSG Dreis-Brück musizierte dankenswerter Weise in kleinen Gruppen am Abend an mehreren Stellen im Ort)
- den Besuch des Nikolauses (auch der Nikolaus hat „seinen Job“ in Corona-Zeiten nicht ruhen lassen).

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für Fragen anwesender Bürger.

**Der öffentliche Teil schließt hiernach um 20:05 Uhr.**

**Nichtöffentlicher Teil**

**TOP 6 Genehmigung der Niederschriften über die nichtöffentlichen Sitzungen vom 17.06.2020 und 02.09.2020**

**Abstimmung: Einstimmig**

**TOP 7: Grundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten**

Im Mitteilungsblatt der VG Daun wurde die „Satzung zur Sicherung der Bauleitplanung im Geltungsbereich der Bebauungspläne - Vor der Dell II -“ veröffentlicht.

Damit wurde das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans in Gang gesetzt.

Im HHJ 2021 wurden vorsorglich Gelder zur Deckung der zu erwartenden Anwaltskosten berücksichtigt. Außerdem müsse ein Ing.-Büro mit der Aufhebung des alten sowie Aufstellung des neuen Bebauungsplanes beauftragt werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung eines Ing.-Büros.

**Sanierungsmaßnahme Sportplatz**

Die Sanierung ist erfolgt; Kostenpunkt: rund 10.000 EUR.

**Straßenbaumaßnahme Dauner Straße**

Obwohl inzwischen bereits einmal nachgebessert wurde, gibt es nach wie vor Probleme beim Übergang von alt zu neu. Daher wird noch einmal eine Nachbesserung stattfinden (müssen).

Die **Handläufe beim Feuerwehrhaus und Verbindungsweg „In der Heck/In der Holl“** wurden fertiggestellt. Es soll noch ein Schild „Benutzung auf eigene Gefahr“ angebracht werden.

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der **„Kaltasphaltierung des Uwerwegs“** wurden beanstandet.

**TOP 8: Verschiedenes**

Siegfried Schüller hat für das kommende Jahr die **Abfuhrtermine** für die Ortsgemeinde wieder übersichtlich zusammengefasst. Die Termine für die neue kostenpflichtige Bio-

Tonne stehen noch nicht komplett fest und konnten somit nur teilweise aufgenommen werden.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass der **Bebauungsplan „Hinter der Kirch“** im Internet veraltet ist und überarbeitet werden muss.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „In der Heck/Daunerstr.“ ist die **Bepflanzung der Beete durch das LBM** erfolgt.

Die **Bäume an der Dauner Straße** wurden durch das LBM zurückgeschnitten.

**Die Sitzung schließt um 21:30 Uhr.**